

The International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)

12.06.2006 - 08:05 Uhr

International führende Gesellschaft für plastische Chirurgie veröffentlicht erste Richtlinien für "Plastic Surgery Tourists"

New York (ots/PRNewswire) -

Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS), die beinahe 1.500 der führenden akkreditierten ästhetisch-plastischen Chirurgen aus 73 Ländern vertritt, hat ihre neue Website herausgebracht, auf der die ersten umfassenden internationalen Empfehlungen für Verbraucher veröffentlicht werden, die sich für kosmetische chirurgische Eingriffe ins Ausland begeben - ein Phänomen, das im allgemeinen unter dem Namen "Plastic Surgery Tourism" bekannt ist. <http://www.isaps.org>

Die Richtlinien der ISAPS, deren Zusammenstellung fast ein ganzes Jahr in Anspruch nahm, reflektieren einen steigenden Verbrauchertrend und wurden zur Beantwortung von Tausenden von Anfragen geschaffen, die bei der ISAPS von Verbrauchern, Fachärzten, den Medien und staatlichen Organisationen eingingen.

Dr. Joao Carlos Sampaio Goes aus Sao Paulo in Brasilien, der gegenwärtige Präsident der ISAPS, hat sich sowohl für diese bahnbrechenden Richtlinien wie auch die neue Website der ISAPS eingesetzt. "Verbraucher aus aller Welt haben über 30 Jahre lang bei der ISAPS die genauesten und verlässlichsten Informationen über qualifizierte "Schönheitschirurgen" und Ratschläge über die aktuellsten Prozeduren eingeholt. Jetzt gibt es zum ersten Mal einen internationalen Standard, nachdem sich der Verbraucher richten kann, wenn er für einen ästhetisch-plastischen Eingriff ins Ausland reist."

Die Richtlinien wurden unter der Leitung des amerikanischen plastischen Chirurgen Dr. Malcolm Paul erstellt, der klinischer Professor für Chirurgie am Aesthetic and Plastic Surgery Institute der Universität von Kalifornien in Irvine ist. "Diese leicht verständlichen Empfehlungen sind ein absolutes Muss für jeden, der sich überhaupt mit dem Gedanken trägt, für einen kosmetischen Eingriff ins Ausland zu gehen", so Dr. Paul.

Hier einige der wichtigsten Richtlinien für "plastic surgery travelers":

1. Über welche Fachausbildung verfügt der Chirurg? Ein Gynäkologe, der eine Brustvergrößerung, oder ein Dermatologe, der ein Facelift durchführt, sind keine gute Wahl.
2. Ist der plastische Chirurg akkreditiert? Die ISAPS-Website listet die Namen und Adressen von beinahe 1.500 akkreditierten plastischen Chirurgen in 73 Ländern.
3. Sind das medizinische Zentrum oder die Klinik akkreditiert? Erkundigen Sie sich nach der Akkreditation und von wem sie ausgestellt wurde.
4. Trägt Ihre persönliche Krankenversicherung die Kosten ausserhalb Ihres Landes? Die meisten Krankenversicherungen übernehmen die Kosten für Operationen, die ausserhalb des eigenen Landes durchgeführt werden, nicht. Ziehen Sie eine Zusatzversicherung in Betracht.
5. Wie sieht es mit der Nachsorgebehandlung aus? Patienten sollten je nach Art des Eingriffs mindestens eine Woche an dem Ort bleiben, an dem der Eingriff vorgenommen wurde. Informieren Sie sich im Voraus darüber, wo Sie aufgehoben sein werden, und ob diese Institution gerüstet ist, sich um Ihre Bedürfnisse nach der Operation zu kümmern.
6. Wie steht es mit eventuellen Komplikationen? Welcher Arzt wird sich zuhause um Sie kümmern, wenn Komplikationen entstehen, und wer zahlt für eine Nachbehandlung oder eine korrigierende Prozedur?
7. Spricht das zuständige medizinische Personal in der Praxis des Chirurgen fließend Ihre Sprache? Wenn Sie sich nicht hundertprozentig verständlich machen können, müssen Sie sich auf Komplikationen gefasst

machen.

8. Wer ist Ihr Ansprechpartner? Sie sollten direkt mit dem ärztlichen Personal oder dem Arzt sprechen. Das Reisebüro sollte sich lediglich um Reise und Unterkunft kümmern.
9. Ist der Chirurg Mitglied von anerkannten nationalen oder internationalen Verbänden? Die Mitgliedschaft bei der ISAPS wird nur auf Empfehlung und nach intensiver Überprüfung vergeben.
10. Haben Sie sich um Referenzen bemüht? Lassen Sie sich Namen und Kontaktinformationen von Patienten geben, die sich kürzlich einem ähnlichen Eingriff unterzogen haben, und befragen Sie diese nach ihren Erfahrungen mit dem Arzt, dem Personal sowie den Einrichtungen für die Nachsorgebehandlung und die post-operative Betreuung.

Der gewählte Präsident der ISAPS, Dr. Bryan C. Mendelson aus Melbourne in Australien, äusserte sich folgendermassen zur neuen ISAPS-Website: "Informationen, die früher nur einigen wenigen zugänglich waren, können nun von den Verbrauchern in praktisch jedem Land abgerufen werden. Die Richtlinien für plastische Operationen im Ausland bieten dem Verbraucher unerlässliche und vielleicht sogar lebensrettende Massstäbe, nach denen er beurteilen kann, ob der Arzt seiner Wahl die entsprechende Fachausbildung und Qualifikation für den von ihm ins Auge gefassten Eingriff hat."

Wir würden es begrüssen, wenn Sie die ISAPS-Website als Referenz miteinbeziehen.

Für detaillierte Informationen gehen Sie bitte zu:

<http://www.isaps.org>

Web site: <http://www.isaps.org>

Pressekontakt:

Tony Staffieri von der International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS), isapsmedia@frontiernet.net / Redaktionelle Anmerkung: Presseangehörige sollten sich mit uns in Verbindung setzen, um einen ISAPS-Sprecher in ihrem Land zu erreichen. Lassen Sie uns bitte wissen, ob Sie einen Abgabetermin einhalten müssen. Kontaktieren Sie Tony Staffieri unter isapsmedia@frontiernet.net. Der alle zwei Jahre stattfindende ISAPS-Kongress wird von 1. - 5. August 2006 in Rio de Janeiro veranstaltet. Um an dem Kongress teilzunehmen, müssen im Voraus Berechtigungsnachweise ausgestellt werden. Wenn Sie teilnehmen wollen, die neuesten Informationen über den Kongress erhalten und/oder in die laufende ISAPS-Presseliste für regelmässige Updates und Hinweise aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an Tony Staffieri unter isapsmedia@frontiernet.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010384/100511055> abgerufen werden.